



# sa\_partners

## Regionales Siedlungsgebiets- management Fricktal Regio

Robert Schmid, Vorstand Fricktal Regio  
Dunja Kovári, sa\_partners

Fricktalkonferenz  
28. Mai 2021

# Ausgangslage und Anlass

03.03.2013 Abstimmung Teilrevision Raumplanungsgesetz

01.05.2014 Revidierten Raumplanungsgesetz in Kraft:

- Haushälterischer Umgang mit dem Boden
- Siedlungsentwicklung nach innen
- Einzonung von Arbeitszonen setzt neu eine Arbeitszonenbewirtschaftung bzw. ein Siedlungsgebietsmanagement voraus (Art. 30a Abs. 2 RPV).

Der Kanton Aargau überträgt dies Aufgabe den Regionen

Als Arbeitsgrundlagen stellt er zur Verfügung:

- Handlungsleitfaden mit Erfahrungen in zwei Pilotregionen
- Empfehlungen zur Arbeitszonenbewirtschaftung

# Worum geht's

Das Siedlungsgebiet von ausgezonten Bauzonen steht der Region für Einzonungen zur Verfügung.

Auftrag des Regionalplanungsverbandes:

«Eine der Hauptaufgabe des Regionalplanungsverbandes wird die Beurteilung von Anträgen für den Bezug von Siedlungsgebiet sein. Wie der Regionalplanungsverband diese Interessenabwägung vornimmt, gibt der Richtplan nicht vor.»

Handlungsleitfaden Regionales Siedlungsgebietsmanagement, 2019

# Regionales Siedlungsgebietsmanagement

## Chance für die Region

Unterstützt die Entwicklung der Region und schafft Mehrwert. Alle profitieren!

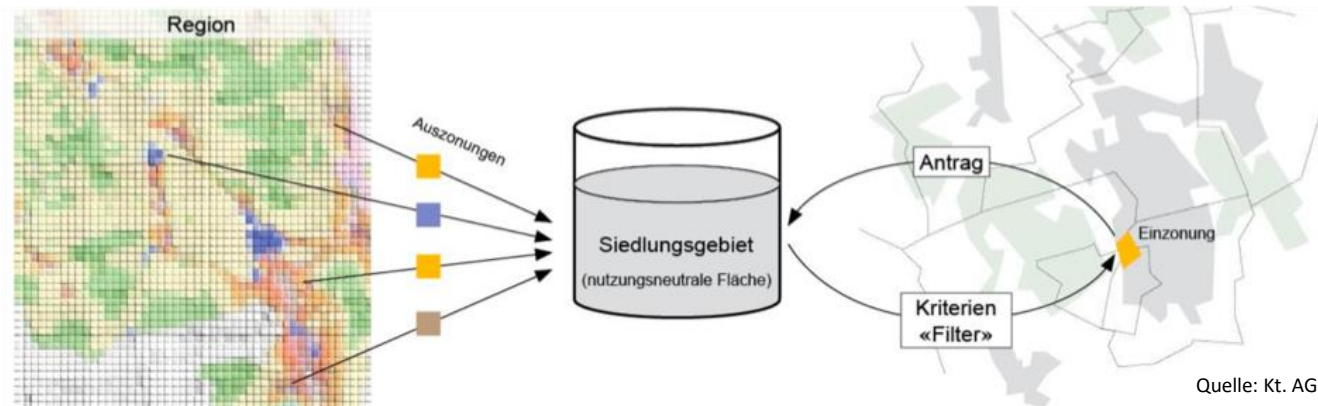
- gemeinsames Verständnis
- Bedürfnisse der Gemeinden fließen ein
- gemeinsame Entwicklungsperspektive für die Teilräume und deren Beitrag ans Ganze
- Gemeinsam erarbeitete Kriterien, Prozesse, Kompetenzen

# Ziele

- Stärkung des Fricktals als attraktive Wohn- und Wirtschaftsregion
- Förderung einer aktiven und qualitativen Siedlungsentwicklung
- Förderung der jeweiligen **regionalen Stärken** und Schaffen von **regionalen Mehrwerten**
- Regionale Koordination der Siedlungsentwicklung
- **Aktivierung** der Entwicklungspotenziale

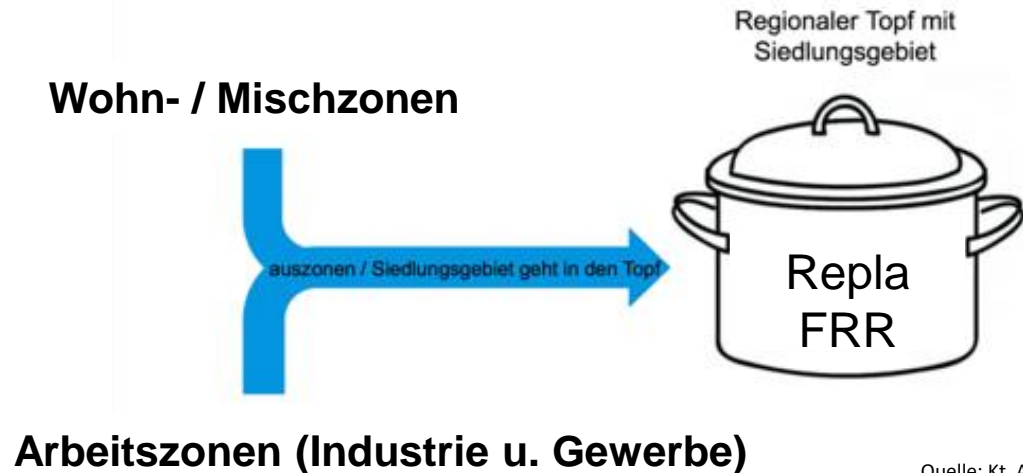
# Regionaler Siedlungsgebietstopf

Unter regionalem Siedlungsgebietsmanagement wird das Organisieren / Managen von Siedlungsgebiet auf regionaler Stufe verstanden. Dies betrifft sowohl **Wohn-, Misch- und Zentrumszonen** als auch **Arbeitszonen** oder **Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen**.



# Regionaler Siedlungsgebietstopf - Speisung

- Das Siedlungsgebiet von ausgezonten Bauzonen steht der Region für Einzonzungen zur Verfügung.
- Siedlungsgebiet im regionalen Topf ist **nutzungsneutral**.



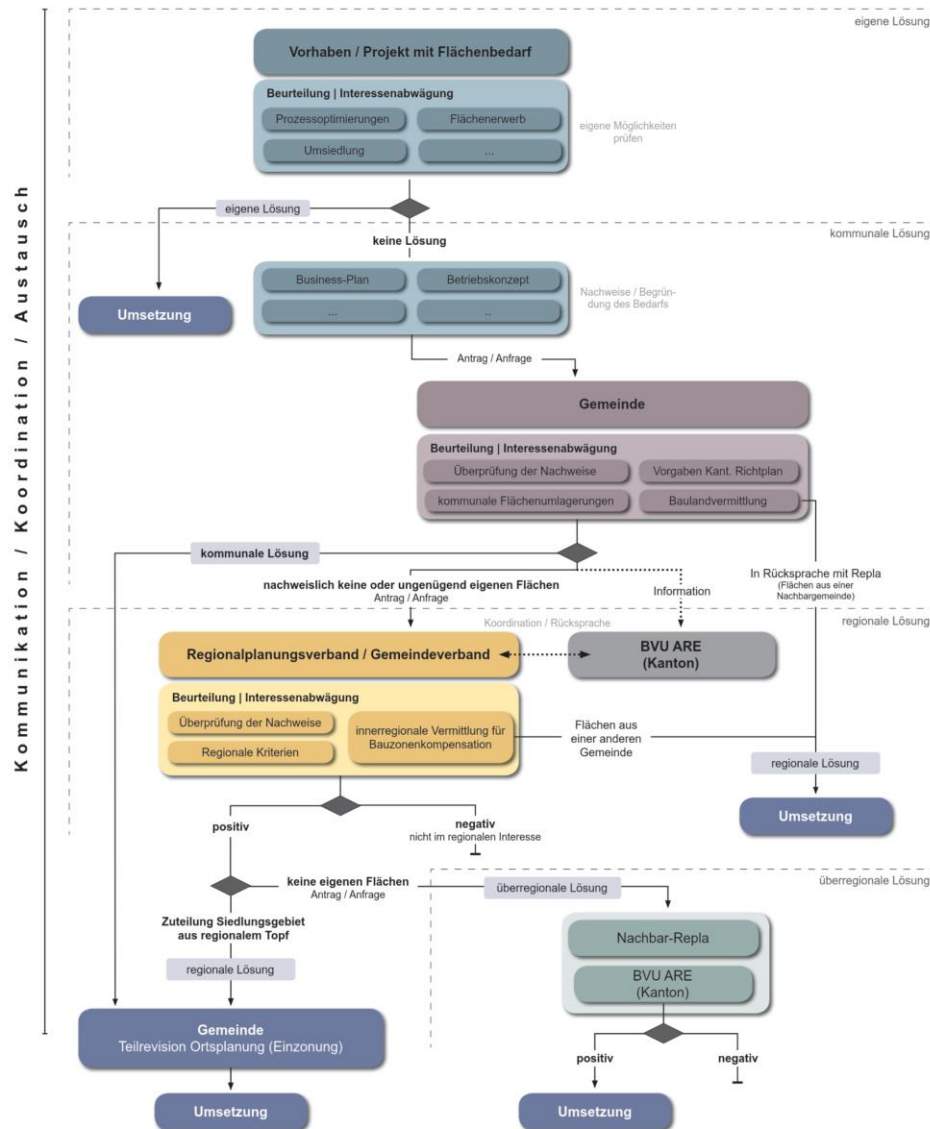
Quelle: Kt. AG

# Regionales Siedlungsgebietstopf - Bezug



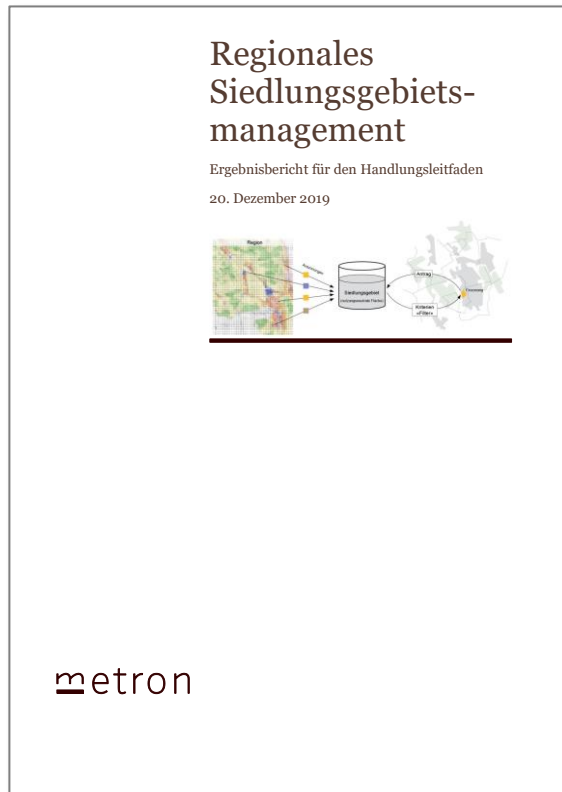


# Bezugsprozess gem. Leitfaden Kt. AG



# Erarbeitungsgrundlagen

## Leitfaden Kt. AG



## Erfahrungen Replas



# Offene Fragen

- Wer überprüft und beurteilt die Anträge auf Bezug von Siedlungsgebiet aus dem regionalen Topf?
- Nach welchen Kriterien werden Anträge beurteilt?
- Wer genehmigt die Anträge?
- Wie werden die Gemeinden bei der Beurteilung von Anträgen miteinbezogen, fallweise oder übergeordnet?
- Sind Anreiz- und Ausgleichsmassnahmen zu definieren und wie sehen diese aus?
- Wie gestaltet sich der Prozess betreffend Bezug von Siedlungsgebiet und Speisung des regionalen Topfes?
- Wie soll mit überregionalem Einsatz von Siedlungsgebiet umgegangen werden und wie ist der Umgang mit überregionalen Umlagerungen von bestehenden Bauzonen?

# Bausteine

Regionale  
Grundsätze und  
Mehrwerte

Prozessdesign und  
Kompeten-  
zenregelung

Kriterienkatalog

# sa\_partners

sagt danke!



Dufourstrasse 95  
8008 Zürich  
Schweiz

+ 41 44 515 25 20  
info@sapartners.ch  
sapartners.ch